

2710. Artikel zu den Zeitereignissen

7. Mai 2018: „Zugunfälle“ in Seeshaupt und Aichach (1)

(Aus gegebenen Anlaß unterbreche ich die Artikelserie *Torontos „Amok“-Fahrt.*)

Einen Tag vor dem nicht unbedeutenden 8. Mai¹ erfolgten in Bayern gleich zwei „Zugunfälle“ mit jeweils zwei Toten. Erst einmal die Fakten:²

Zwei Frauen sind am Montag bei einem Bahnunglück getötet worden. Der Regionalzug auf der Strecke Iffeldorf-Seeshaupt erfasste ihren Pkw. Die Insassen starben noch an der Unfallstelle. Die beiden Frauen aus Gräfelfing waren nach ersten Erkenntnissen der Polizei gegen 15.15 Uhr mit ihrem Pkw auf der kleinen Straße, aus Richtung Lauterbacher Mühle

AN BAHNÜBERGANG IN BAYERN

Auto von Zug erfasst – zwei Tote!



(Der Wagen wurde nach der Kollision mehrere Hundert Meter mitgeschleift.³)

¹ Siehe Artikel 369

² <https://www.merkur.de/lokales/weilheim/seeshaupt-ort71048/seeshaupt-iffeldorf-auto-von-zug-erfasst-frauen-aus-graefelfing-tot-9848409.html>

kommend, zur Staatsstraße Iffeldorf-Seeshaupt unterwegs. Am Steuer saß eine 67⁴-Jährige, auf dem Beifahrer eine 83-Jährige. Kurz vor der Abzweigung zur Staatsstraße mussten sie einen unbeschränkten Bahnübergang queren. Offenbar, so die Polizei, übersahen sie das rote Signallicht am Andreaskreuz. Denn in dem Moment kam der Regionalzug auf dem Weg von Iffeldorf nach Seeshaupt. Der Lokführer unternahm zwar noch eine Vollbremsung. Doch ohne Erfolg. Der Zug erfasste den Wagen frontal auf dessen Beifahrerseite und schleifte ihn mehr als hundert Meter auf den Schienen mit. Die beiden Frauen starben noch an der Unfallstelle.



(<https://www.dailysabah.com/deutsch/deutschland/2018/05/08/bayern-zwei-tote-bei-zugunglueck-in-aichach>)

6 Stunden und 5 Minuten danach:⁵ Fest steht: Gegen 21.20⁶ Uhr ereignete sich der schwere Unfall wenige Hundert Meter vor dem Bahnhof Aichach (s.o.). Schnell waren Rettungskräfte, Feuerwehr und Polizei vor Ort. Unter den zwei Todesopfern befinden sich laut Bundespolizei der Lokführer des Personenzuges und eine Reisende, die in Aichach aussteigen wollte.

Und:⁷ "Fakt ist, dass ein Doppeltriebwagen der Bayerischen Regiobahn aus Augsburg kommend in den Bahnhof Aichach eingefahren ist auf Gleis 2. Auf diesem Gleis stand zum Unfallzeitpunkt ein Güterzug. Durch den Anstoß ist der Triebwagenführer der Regiobahn tödlich verletzt worden und eine zweite Person – eine Frau, die als Fahrgast in der Regiobahn saß – ist ebenfalls tödlich verletzt worden."

³ <https://www.bild.de/regional/muenchen/muenchen/seeshaupt-unfall-bahn-auto-55625136.bild.html>

⁴ In bild.de steht: Zwei Frauen (74,83) aus dem Münchner Landkreis kamen aus Richtung der Privatklinik Lauterbacher Mühle. Sie wollten einen unbeschränkten Bahnübergang überqueren, der nur mit Rotlichtern gekennzeichnet ist.

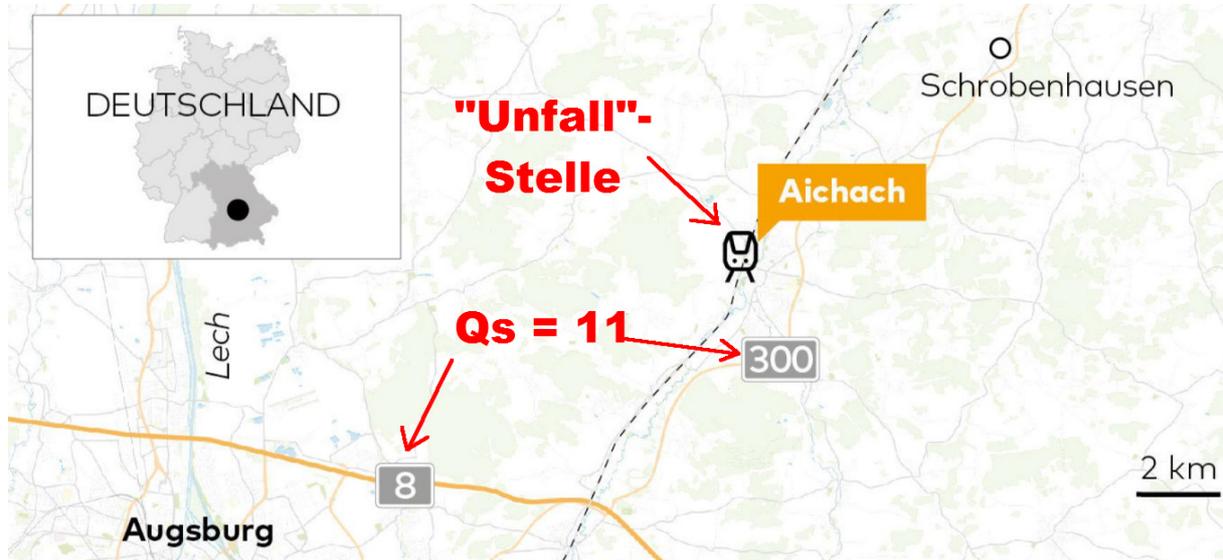
⁵ <https://www.bild.de/regional/muenchen/muenchen/seeshaupt-unfall-bahn-auto-55625136.bild.html>

⁵ <https://www.bild.de/news/inland/zugunglueck/personen-und-gueterzug-stossen-zusammen-zwei-tote-55629580.bild.html>

⁶ Entspricht 9 Uhr 20 abends (Qs = 11)

⁷ <https://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/zwei-tote-bei-zugunglueck-in-aichach-bahnstrecke-vorrest-gesperrt-100.html>

Und:⁸ Ein 24-Jähriger Fahrdienstleiter soll dafür verantwortlich sein, dass die zwei Züge In Aichach zusammenstießen. Er wurde festgenommen, es besteht der Verdacht der fahrlässigen Tötung. Ein technischer Fehler wurde ausgeschlossen. Die Staatsanwaltschaft prüft nun, ob sie gegen den 24-Jährigen ein Haftbefehl erlässt ... Gegen Auflagen wurde der Haftbefehl wegen des dringenden Verdachts der fahrlässigen Tötung außer Vollzug gesetzt, da keine unmittelbare Fluchtgefahr bestehe, teilte das Augsburger Polizeipräsidium mit.



(<https://www.welt.de/vermischtes/article176166442/Fahrdienstleiter-nach-Zugunglueck-von-Aichach-festgenommen.html>)



(<https://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/fahrdienstleiter-von-aichach-vorerst-wieder-frei-100.html>)

Und:⁹ Das Unglück weckt Erinnerungen an die Katastrophe von Bad Aibling im Februar 2016.¹⁰ Damals waren aufgrund eines Fehlers (offiziell) des Fahrdienstleiters zwei Züge kollidiert, zwölf Menschen starben. Der ("Sündenbock") Fahrdienstleiter wurde wegen fahrlässiger Tötung zu dreieinhalb Jahren Haft verurteilt.

(Fortsetzung folgt.)

⁸ <https://www.welt.de/vermischtes/article176166442/Fahrdienstleiter-nach-Zugunglueck-von-Aichach-festgenommen.html>

⁹ <https://www.br.de/nachrichten/schwaben/inhalt/fahrdienstleiter-von-aichach-vorerst-wieder-frei-100.html>

¹⁰ Siehe Artikel 1905-1907 und 1912-1916